

<sup>1</sup>Ist aber sein Opfer ein Dankopfer von Rindern, es sei ein Ochse oder eine Kuh, soll er eins opfern vor dem HERRN, das ohne Fehl sei.<sup>2</sup>Und soll seine Hand auf desselben Haupt legen und es schlachten vor der Tür der Hütte des Stifts. Und die Priester, Aarons Söhne, sollen das Blut auf den Altar umhersprengen.<sup>3</sup>Und er soll von dem Dankopfer dem HERRN opfern, nämlich das Fett, welches die Eingeweide bedeckt, und alles Fett am Eingeweide{~}<sup>4</sup>und die zwei Nieren mit dem Fett, das daran ist, an den Lenden, und das Netz um die Leber, an den Nieren abgerissen.<sup>5</sup>Und Aarons Söhne sollen's anzünden auf dem Altar zum Brandopfer, auf dem Holz, das auf dem Feuer liegt. Das ist ein Feuer zum süßen Geruch dem HERRN.<sup>6</sup>Will er aber dem HERRN ein Dankopfer von kleinem Vieh tun, es sei ein Widder oder Schaf, so soll's ohne Fehl sein.<sup>7</sup>Ist's ein Lämmlein, soll er's vor den HERRN bringen{~}<sup>8</sup>und soll seine Hand auf desselben Haupt legen und es schlachten vor der Hütte des Stifts. Und die Söhne Aarons sollen sein Blut auf dem Altar umhersprengen.<sup>9</sup>Und er soll also von dem Dankopfer dem HERRN opfern zum Feuer, nämlich sein Fett, den ganzen Schwanz, von dem Rücken abgerissen, dazu das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett am Eingeweide,<sup>10</sup>die zwei Nieren mit dem Fett, das daran ist, an den Lenden, und das Netz um die Leber, an den Nieren abgerissen.<sup>11</sup>Und der Priester soll es anzünden auf dem Altar zur Speise des Feuers dem HERRN.<sup>12</sup>Ist aber sein Opfer eine Ziege und er bringt es vor den

<sup>1</sup>وَأِنْ كَانَ فُرْبَانُهُ ذَبِيحَةَ سَلَامَةٍ، فَإِنْ قَرَّبَ مِنَ الْبَقَرِ ذَكْرًا أَوْ أُنْثَى، فَصَحِيحًا يُقَرَّبُهُ أَمَامَ الرَّبِّ. <sup>2</sup>يَضَعُ يَدَهُ عَلَى رَأْسِ فُرْبَانِهِ وَيَذْبَحُهُ لَدَى بَابِ حَيْمَةِ الْإِجْتِمَاعِ. وَيَرْشُ بُنُو هَارُونَ الْكَهَنَةَ الدَّمَّ عَلَى الْمَذْبَحِ مُسْتَدِيرًا. <sup>3</sup>وَيُقَرَّبُ مِنَ ذَبِيحَةِ السَّلَامَةِ وَفُودًا لِلرَّبِّ، الشَّحْمَ الَّذِي يُعَسِّي الْأَحْشَاءَ، وَسَائِرَ الشَّحْمِ الَّذِي عَلَى الْأَحْشَاءِ، <sup>4</sup>وَالْكَلْبَيْتَيْنِ، وَالشَّحْمَ الَّذِي عَلَيْهِمَا الَّذِي عَلَى الْحَاصِرَتَيْنِ، وَزِيَادَةَ الْكَبِدِ مَعَ الْكَلْبَيْتَيْنِ يَنْزِعُهَا. <sup>5</sup>وَيُوقِدُهَا بُنُو هَارُونَ عَلَى الْمَذْبَحِ عَلَى الْمُحْرَقَةِ الَّتِي قَوْقُ الْخَطْبِ الَّذِي عَلَى النَّارِ، وَفُودَ رَائِحَةِ سُورٍ لِلرَّبِّ. <sup>6</sup>وَإِنْ كَانَ فُرْبَانُهُ مِنَ الْعَتَمِ ذَبِيحَةَ سَلَامَةٍ لِلرَّبِّ ذَكْرًا أَوْ أُنْثَى، فَصَحِيحًا يُقَرَّبُهُ. <sup>7</sup>إِنْ قَرَّبَ فُرْبَانَهُ مِنَ الصَّانِ يُقَدِّمُهُ أَمَامَ الرَّبِّ. <sup>8</sup>يَضَعُ يَدَهُ عَلَى رَأْسِ فُرْبَانِهِ وَيَذْبَحُهُ فُدَامَ حَيْمَةِ الْإِجْتِمَاعِ. وَيَرْشُ بُنُو هَارُونَ دَمَهُ عَلَى الْمَذْبَحِ مُسْتَدِيرًا. <sup>9</sup>وَيُقَرَّبُ مِنَ ذَبِيحَةِ السَّلَامَةِ شَحْمَهَا وَفُودًا لِلرَّبِّ، الْأَلْيَةَ صَحِيحَةً مِنْ عِنْدِ الْعُضْصِ يَنْزِعُهَا، وَالشَّحْمَ الَّذِي يُعَسِّي الْأَحْشَاءَ، وَسَائِرَ الشَّحْمِ الَّذِي عَلَى الْأَحْشَاءِ، <sup>10</sup>وَالْكَلْبَيْتَيْنِ، وَالشَّحْمَ الَّذِي عَلَيْهِمَا الَّذِي عَلَى الْحَاصِرَتَيْنِ، وَزِيَادَةَ الْكَبِدِ مَعَ الْكَلْبَيْتَيْنِ يَنْزِعُهَا. <sup>11</sup>وَيُوقِدُهَا الْكَاهِنُ عَلَى الْمَذْبَحِ طَعَامًا وَفُودًا لِلرَّبِّ. <sup>12</sup>وَإِنْ كَانَ فُرْبَانُهُ مِنَ الْمَعَزِ يُقَدِّمُهُ أَمَامَ الرَّبِّ. <sup>13</sup>يَضَعُ يَدَهُ عَلَى رَأْسِهِ وَيَذْبَحُهُ فُدَامَ حَيْمَةِ الْإِجْتِمَاعِ. وَيَرْشُ بُنُو هَارُونَ دَمَهُ عَلَى الْمَذْبَحِ مُسْتَدِيرًا. <sup>14</sup>وَيُقَرَّبُ مِنْهُ فُرْبَانَهُ وَفُودًا لِلرَّبِّ، الشَّحْمَ الَّذِي يُعَسِّي الْأَحْشَاءَ، وَسَائِرَ الشَّحْمِ الَّذِي عَلَى الْأَحْشَاءِ، <sup>15</sup>وَالْكَلْبَيْتَيْنِ وَالشَّحْمَ الَّذِي عَلَيْهِمَا الَّذِي عَلَى الْحَاصِرَتَيْنِ، وَزِيَادَةَ الْكَبِدِ مَعَ الْكَلْبَيْتَيْنِ يَنْزِعُهَا. <sup>16</sup>وَيُوقِدُهَا الْكَاهِنُ عَلَى الْمَذْبَحِ طَعَامًا وَفُودَ لِرَائِحَةِ سُورٍ. كُلُّ الشَّحْمِ لِلرَّبِّ. <sup>17</sup>قَرِيبَتَهُ دَهْرِيَّةً فِي أَجْيَالِكُمْ فِي جَمِيعِ مَسَاكِينِكُمْ، لَا تَأْكُلُوا شَيْئًا مِنَ الشَّحْمِ وَلَا مِنَ الدَّمِ.

HERRN,<sup>13</sup> soll er seine Hand auf ihr Haupt legen und sie schlachten vor der Hütte des Stifts. Und die Söhne Aarons sollen das Blut auf dem Altar umhersprengen,<sup>14</sup> und er soll davon opfern ein Opfer dem HERRN, nämlich das Fett, welches die Eingeweide bedeckt, und alles Fett am Eingeweide,<sup>15</sup> die zwei Nieren mit dem Fett, das daran ist, an den Lenden, und das Netz über der Leber, an den Nieren abgerissen.<sup>16</sup> Und der Priester soll's anzünden auf dem Altar zur Speise des Feuers zum süßen Geruch. Alles Fett ist des HERRN.<sup>17</sup> Das sei eine ewige Sitte bei euren Nachkommen in allen Wohnungen, daß ihr kein Fett noch Blut esset.